

Online-Petition zur Waldbahn endet

Viechlach/Regensburg. (job) Am Sonntagabend endet sie, die Online-Petition „Rettet die Waldbahn“. Knapp acht Wochen nach dem Start haben sich inzwischen mehr als 9556 Menschen (Stand Freitagnachmittag) eingetragen. Initiator Gero Wieschollek, Geograf aus Regensburg, hofft, dass bis zum Ende der Petition am Sonntagabend die 10000er-Marke noch geknackt wird. „Auch wenn der dauerhafte Erhalt der Bahn noch nicht gesichert ist, sind doch drei Erfolge auf dem Weg dahin zu verzeichnen“, freut sich Wieschollek: „Die Online-Petition und die vielen Aktivitäten in der Region, wie die Demo am 7. September in Regen, haben ihre Wirkung gezeigt und zu einer Verlängerung des vorläufigen Betriebs bis 2023 geführt; Ministerin Kerstin Schreyer hat einen Runden Tisch mit den Betroffenen einberufen, der sich regelmäßig treffen und eine Lösung finden soll. Die Waldbahn und die Mobilität im Bayerischen Wald sind im Gespräch.“

Dass sich die Menschen für das Thema interessieren, das würden auch fast 4000 Online-Kommentare zur Petition zeigen, sagt er. Bei nächster Gelegenheit möchte der Regensburger die Unterschriftenliste übergeben.



„Rettet die Waldbahn“ ist der Titel der Online-Petition von Gero Wieschollek. Am Sonntagabend endet sie. Wird er es bis dahin noch schaffen, die 10000er-Marke bei den Unterschriften zu reißen?

Foto: Johannes Bäuml